



Pressemitteilung – Karriere/Beruf

Ausstellung „glasklar milchig“ wird am 26. April 2013 eröffnet im Rahmen der Fortbildung zur Kunst- und GalerieassistentIn beim Forum Berufsbildung e.V.

Verflüchtigt sich der individuelle Durchblick in der globalen Transparenz? Verschwimmen womöglich Innen und Außen im Zeitalter sozialer Netzwerke? Mit dem genreübergreifenden Ausstellungsprojekt „glasklar milchig“ nähert sich die Berliner Projektgruppe factorettes der Unüberschaubarkeit des Sichtbaren. Im spannungsgeladenen Raum zwischen Oberfläche und Tiefe sind die BesucherInnen eingeladen, neue Bedeutungsperspektiven auf eine diffus erscheinende Wirklichkeit zu entdecken.

Unter dem Namen factorettes haben sich 16 AusstellungsmacherInnen, im Rahmen der Fortbildung GalerieassistentInnen, an die Planung und Umsetzung der Ausstellung „glasklar milchig“ gemacht. Die factorettes vereinen 16 individuelle Zugänge zur Kunst in Kooperation mit erfahrenen Ausstellungsmachern des FORUM Berufsbildung.

Berlin ist bekannt als Kunst- und Kulturstandort. So findet sich neben Museen und Konzerthäusern u.a. auch eine große Vielfalt an Galerien, die sich über steigende Besucherzahlen erfreuen können. Das unglaubliche Potential an Kreativität im Berliner Kulturbetrieb verlangt einen höheren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, die dazu befähigt sind, einem Künstler oder einem Galeristen zu assistieren.

Diese Kompetenzen werden in dem 10-monatigen Weiterbildungslehrgang zur Kunst- und GalerieassistentIn vermittelt, die das Forum Berufsbildung e.V. Berlin seit fünf Jahren anbietet. Im ersten Teil werden durch hochkarätige Dozenten die vielfältigen theoretischen Grundlagen erarbeitet, die in Form einer Ausstellung durch die TeilnehmerInnen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Ausstellungsmachern in die Praxis umgesetzt werden. Der gesamte Prozess der Ausstellungsproduktion wird selbstständig von den Teilnehmern durchgeführt. Der dritte und letzte Teil ist ein dreimonatiges Praktikum. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung durch das Arbeitsamt.

Jeder Teilnehmer reicht vor Ausbildungsbeginn eine Ausstellungsidee ein und präsentiert diese vor einer kleinen Jury. Dieses Jahr wurde das Konzept von Jana Koppitz ausgewählt: glasklar milchig. Die TeilnehmerInnen geben sich teambildend auch einen gemeinsamen Namen: diesmal sind es die factorettes. Durch eine öffentliche Ausschreibung wurden Anfang Dezember 2012 Künstler aufgerufen, sich mit dem Thema „glasklar milchig“ auseinander zu setzen. Die interpretatorische Vielfalt der Idee zeigen über 300 Bewerbungen von Kunstschaffenden aus aller Welt.

Ausgewählt wurden Werke von folgenden Künstlern aus den Bereichen Installation, Skulptur, Fotografie, Video und Malerei: Alexine Chanel, Antoanetta Marinov, Edith Ronse, Francisca Würz, Gerd Paulicke, Henrike Daum, Ivar Veermäe, Joanis Walter, Jurgen Ostarhild, Knut Hertel, Majla Zeneli, Maria Vedder, Markus Wüste, Mitya Churikov, Paul Zürker, Peter Matthews, Ruben Aubrecht, Sebastian Herzau, Sunjha Kim und Valeska Rein.

Mit der FORUM Factory Berlin steht für die Inszenierung der Kunstwerke eine 300m² große Ausstellungshalle im Herzen des Berliner Gallery Districts zur Verfügung. Die Ausstellung wird gleichzeitig mit dem Gallery Weekend am 26. April 2013 eröffnet.

Das Projekt wird gefördert durch Stiftung Pfefferwerk, FORUM Berufsbildung e.V., Triangle Trading Enterprise e.K., X-Film, VA- Service, FORUM Factory, U&R Kiepert Bücher und KLUWE.